Kino*

Filmclub
BLENDWERK
e. V. Stralsund

Programm April – Juni 2012

Förderverein
St. Jakobikirche
zu Stralsund e.V.

SPIELPLAN

05. April 2012, 20:00
„Nokan – Die Kunst des Ausklangs"

19. April 2012, 20:00
„Cheyenne – This must be the place"

03. Mai 2012, 20:00
„Wir sitzen im Süden"

10. Mai 2012, 20:00
„Sound of Noise"

31. Mai 2012, 20:00
„Der Albaner"

07. Juni 2012, 20:00
„Der Fall Chodorkowski"

Spielort:
Kulturkirche St. Jakobi
Gustav-Adolf-Saal
Jacobiturmstraße 28a
Stralsund

Eintritt: 3,50 € / Mitglieder 2,50 €

05. April 2012, 20:00
Zum Sterben schön

„Nokan – Die Kunst des Ausklangs"

Japan 2008, 130 min
R: Yojiro Takita D: Tsutomu Yamazaki, Masahiro Motoki, Ryoko Hirosue u.a.

Nach der Auflösung seines Orchesters platzt Daigos Traum vom Leben als Musiker. Frustriert verlässt er Tokio und kehrt mit seiner Frau zurück in den pittoresken Norden Japans. Zwar gibt es hier kein Orchester, aber eine Firma, die auch Ungelernte als „Reiseleiter" dafür engagiert, Verstorbene nach dem alten Ritual des tröstenden Nokan-Zeremoniells für die „Letzte Reise" vorzubereiten... Eine perfekte Liebesgeschichte, vielfach preisgekrönt, mit warmem Humor und großartigen Cellosoli, der es gelingt, über den Abschied vom Leben zu erzählen und gleichzeitig ergreifend lebensbejahend zu sein, durchdrungen von Poesie, Weisheit und zärtlichen Klängen, ohne Kitsch und Pathos.

***

19. April 2012, 20:00
Heimat ist eher ein Gefühl als ein Ort

„Cheyenne – This must be the place"

Italien , Frankreich, Irland 2011, 118 min
R: Paolo Sorrentino D: Sean Penn, Frances McDormand, Harry Dean Stanton, Eve Hewson, Judd Hirsch u.a.

Rockmusik hat Cheyenne reich gemacht, aber auch gelangweilt und zynisch. Nachdem er sich vom Musikgeschäft verabschiedet hat, macht er sich auf die Suche nach dem einstigen Peiniger seines im Sterben liegenden Vaters, dem Nazi-Kriegsverbrecher Alois Lange, der sich in den USA versteckt halten soll. Für Cheyenne beginnt eine Reise ins Hinterland der Vereinigten Staaten, die ihn nachhaltig verändert, bis er dem Todesengel aus Auschwitz gegenübersteht.

„This Must Be The Place", der Song von den Talking Heads, ist die Hymne, die sich durch Paolo Sorrentinos Film zieht, der seltsame Augenblicke, bizarre Szenerien und merkwürdige Begegnungen sammelt - ein versponnenes, widerspenstiges Roadmovie. Als Cheyenne endlich bei sich selbst angekommen ist, ist alles anders.

***

03. Mai 2012, 20:00
Fremd im eigenen Land

„Wir sitzen im Süden"

Deutschland, Türkei 2011, 88 min
Deutsch / Türkisch mit Untertiteln
R: Martina Priessner

Sie melden sich mit Ralf Becker und Ilona Manzke. Sie sind freundlich, geduldig und kompetent. „Wir sitzen im Süden" lautet die Antwort auf gelegentliche Fragen der Kunden nach dem Standort der Firma. Die Callcenter-Agents, die fränkisch,

weinLADEN
weine · feinkost · kaffee
Heilgeistsraße 91 18439 Stralsund
T & F 03831 . 703440

EssBar

Inh.
Brigitte Karkhof
Kleinschmiedstraße 22
18439 Stralsund

Tel. (0 38 31) 29 81 76
Mobil (0176) 20 15 32 26

Mo – Fr 18.00 – 24.00 Uhr
Sa 19.00 – 24.00 Uhr

alemannisch oder auch hochdeutsch sprechen, sitzen tatsächlich im Süden – in klimatisierten Großraumbüros mitten in Istanbul.

Deutsche Firmen von Lufthansa bis Neckermann finden hier für wenig Lohn qualifizierte Arbeitskräfte. Was Bülent, Murat, Fatoş und Çiğdem miteinander verbindet, ist ihre Kindheit und Jugend in Deutschland. Für ein Leben in Istanbul haben sie sich nicht selbst entschieden. Bülent wurde vor fünf Jahren abgeschoben. Fatoş und Murat wurden gegen ihren Willen von den Eltern in die Türkei geschickt. Auf der Suche nach Geborgenheit und Identität wird Deutschland zum Sehnsuchtsort.
Martina Priessner ist ein wundervoller, durchaus ironischer Dokumentarfilm über die Paradoxien von Migration und Globalisierung gelungen.

***

10. Mai 2012, 20:00
Kann Trommeln Terror sein?

„Sound of Noise"

Schweden, Frankreich 2010, 102 min
R: Ola Simonsson, Johannes Stjärne Nilsson D: Bengt Nilsson, Sanna Persson, Magnus Börjeson u.a.

Sechs Schlagzeuger terrorisieren die Stadt mit einer Symphonie der anderen Art. Zum Musizieren ist ihnen jedes Mittel recht, Hauptsache, es verursacht Geräusche. Dabei machen sie selbst vor Krankenhaus-Patienten, Geldscheinen und Strommasten nicht halt. Immer mit dabei: Ein tickendes Metronom, das den musikhassenden Polizisten Amadeus Warnebring auf den Plan ruft. Was zunächst als der seltsamste Fall von Warnebrings Karriere beginnt, entpuppt sich für ihn schließlich als die Chance, sein Leben für immer zu verändern. Eine herrlich schrille Mischung aus Musikfilm, anarchischem Thriller und Liebeskomödie mit einem großartigen Soundtrack.

***

31. Mai 2012, 20:00
Höllenfahrt in den deutschen Untergrund

„Der Albaner"

Deutschland, Albanien 2010, 107 min
R: Johannes Naber D: Stipe Erceg, Eva Löbau, André Hennicke, Ivan Shvedoff, Nik Xhelilaj, Xhejlane Terbunia u.a.

Als seine heimliche Liebe Etleva schwanger wird, will der junge Albaner Arben in Deutschland arbeiten, bis er die geforderte Mitgift auftreibt. Illegal und ohne Sprachkenntnisse trifft er in Berlin auf Slatko, der ihn in eine Schlepperbande einführt. Der langsame Abstieg in die Kriminalität beginnt. Johannes Nabers preisgekröntes Spielfilmdebüt, mit starken Bildern und Darstellern, führt in eine Schattenwelt brutaler Ausbeutung, in der die Verwertung des Menschen als Arbeitskraft ihre radikalste Ausprägung findet. Arben wird am Ende als „Gewinner" die Heimat wiedersehen und die Mutter seines Kindes. Doch ein Happy End ist nicht in Sicht, stattdessen: entwurzelte Menschen, zerstörte Biografien.

***

07. Juni 2012, 20:00
Vom Milliardär zum Sträfling

„Der Fall Chodorkowski"

Deutschland 2011, 111 min
R: Cyril Tuschi

Eine russische Spezialeinheit stürmt den Privatjet von Michail Chodorkowski. So endet abrupt die Karriere des reichsten Manns Russlands. Spannend wie in einem Politthriller zeigt die Dokumentation des Regisseurs Cyril Tuschi den Aufstieg und Fall Chodorkowskis, der zugleich Vorzeigekapitalist, ehemaliger Vertrauter Putins, Kreml-Kritiker und Unterstützer der Opposition ist. Ein Mann der Gegensätze. Mehrere Jahre lang hat Cyril Tuschi recherchiert, dabei Freunde, Familienangehörige, ehemalige Geschäftspartner und Weggefährten Chodorkowskis befragt, mit einem sicheren Gespür für die Bedeutung und das Exemplarische dieses Falles. Am Ende kommt Chodorkowski selbst in einem kurzen Interview während eines neuerlichen Prozesses 2010 in Moskau zu Wort.

***

Wir sind immer erreichbar:
Filmclub BLENDWERK e.V.
Büro: c/o G. Falkner (Vorstand)
An der Kirche 1
18445 Groß Mohrdorf
Fon: 0176 / 20 21 29 13
eMail: kontakt@filmclub-blendwerk.de
www.filmclub-blendwerk.de

RUMPELKÖNIG
Ein Märchen für die Ewigkeit
Naturstein & Café
Prohner Straße 31c, 18435 Stralsund
Telefon (0 38 31) 39 61 89

Ben Gunn
Fährstraße 27
18439 Stralsund
täglich von
19.00 - 1.00 Uhr
geöffnet